

Beatrix Gomm: Ja, mein Name ist Beatrix Gomm, ich bin die Bereichsleiterin für die Sozialberatung und die Beratungsstelle Barrierefrei Studieren.

Schafft die Sozialberatung außer den Fonds noch irgendetwas anderes?

Beatrix Gomm: Also die Sozialberatung vergibt natürlich nicht nur diese Hilfen. Zurzeit steht es im Vordergrund, wir wollen natürlich zielorientiert und sorgfältig die Fonds vergeben – den Technikfonds, den Zuschuss und die Überbrückungshilfen. Da ist das Team der Sozialberatung eingespannt.

Aber uns erreichen natürlich nach wie vor sehr viele Beratungsanfragen. Wir müssen Anfragen, die wir sonst auch immer, die unser tägliches Geschäft, sag ich mal, sind, weiterhin bearbeiten. Wir wollen die Studierenden weiterhin beraten. Studierende mit Kind fragen, was passiert, wenn ich schwanger werde, wo gibt es Unterstützung, gibt es noch Beratungsstellen, die geöffnet haben, wo gibt es öffentliche Mittel? ... Das ist ein sehr wichtiges Thema für uns, das wir weiterhin natürlich aufgreifen und Beratungen über Telefon und über Mail weiterhin durchführen.

Thema Studienfinanzierung: Auch da gibt es sehr viele Fragen, die über die Fondsvergabe hinausreichen. Zum Beispiel beim BAföG hat sich auch einiges geändert, weil ja das digitale Semester eine große Herausforderung darstellt. Es gibt mehrere Nullsemester, da ändert sich ganz viel beim BAföG-Anspruch. Auch darüber wollen wir die Beratung fortführen und bieten deshalb über unsere Homepage ein Kontaktformular an, auf dem sich alle eintragen können, die eine Beratung per E-Mail oder per Telefon brauchen.